

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 65/17

12.12.2017

Berchtesgadener Wintermärchen faszinierte Berliner Grundschüler

Nationalpark und Gymnasium Berchtesgaden präsentierten Kinderbuch und Bildungsprogramm im Bundesumweltministerium

Steinböcke, Murmeltiere, Gämsen: Die typischen Bewohner des Nationalparks Berchtesgaden sind vielen Grundschulkindern aus Deutschlands Hauptstadt fremd. Im Rahmen der internationalen Aktion "Berge lesen" weihte das Umweltbildungs-Team des Nationalparks in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Berchtesgaden über 100 Berliner Grundschüler in die Geheimnisse der Tierwelt des Schutzgebietes ein. Außerdem präsentierte die 25-köpfige Delegation aus Berchtesgaden im Foyer des Bundesumweltministeriums musikalisch umrahmt das Nationalpark-Märchenbuch "Der leuchtende Zauberpilz".

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Gastgeberin und Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, Nationalpark-Leiter Dr. Roland Baier führte durch das Programm. Rund 100 Berliner Grundschulkindern lauschten der Lesung aus dem Märchenbuch "Der leuchtende Zauberpilz". Markus Hanke, Lehrer am Gymnasium Berchtesgaden, hatte dazu eine musikalische Begleitung komponiert, die vier Schülerinnen und Schüler an Violine, Gitarre und Ziehharmonika gekonnt umsetzten. Bei der anschließenden Nationalpark-Rallye lernten die Kinder, betreut von Rangern und Nationalpark-Mitarbeitern, an sechs Bildungsstationen die Überwinterungsstrategien alpiner Tiere kennen. Außerdem ertasteten sie Tier- und Pflanzenmodelle, stempelten Tierspuren und bastelten Waldzwerge aus Naturmaterialien.

Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks betonte: "Nur wer die Natur, die Tiere und Pflanzen kennt, der will sie auch schützen. Die Alpen sind ein wunderschönes Beispiel für wilde Natur und ihre Verletzlichkeit." Die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf unterstrich anlässlich der Veranstaltung: "Die Alpen sind das ökologische Herz Europas und ein Juwel der Artenvielfalt gerade im Nationalpark Berchtesgaden. Die Initiative ‚Berge lesen‘ begeistert Menschen dafür, diesen Schatz zu bewahren." Das "Berge lesen-Festival" wurde 2015 vom Deutschen Vorsitz der Alpenkonvention und dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention ins Leben gerufen, um den Internationalen Tag der Berge würdig zu begehen. Im Mittelpunkt standen an diesem Tag die Alpen als bedeutende Bergregion Europas. Der Internationale Tag der Berge soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die besondere Bedeutung der Berggebiete für das Leben auf der Erde und ihre nachhaltige Entwicklung lenken.